Hedingen

Aus der Ratsstube

An seinen Sitzungen vom 14. und 28. Januar 2025 hat der Gemeinderat u. a. folgende Geschäfte behandelt:

Erneuerung Schliessanlage Schulanlage Güpf (Phase 2)
Mit Beschluss vom 9. August 2024 hat der Gemeinderat den Ersatz des gesamten Schliesssystems für die Schulanlage Güpf genehmigt und den Gesamtauftrag (Phase 1: Aussentüren, Phase 2: Innentüren) an die Arthur Weber AG, Steinhausen, vergeben. Die Vergabe der Phase 2 erfolgte unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Budgets 2025. Der Gemeinderat hat nun die Investitionen für Phase 2 in der Höhe von CHF 45'000 inkl. MwSt. genehmigt.

Ökologische Aufwertung Figgraben
Der Figgraben entspringt weitgehend aus der Entwässerung von Landwirtschaftsflächen im Westen von Bonstetten und fliesst anschliessend offen in Richtung Hedingen. Auf dem Gemeindegebiet von Hedingen wird das Gewässer als Hofibach bezeichnet. Der Gewässerabschnitt auf Höhe der Modellflugstartbahn eignet sich aufgrund seines grossen ökologischen Potenzials und des vorhandenen Handlungsspielraums innerhalb der breiten Gewässerparzelle hervorragend für eine Aufwertung im Rahmen des Förderprogramms "Vielfältige Zürcher Gewässer", mit dem der Kanton Zürich die Biodiversität von Bächen und Weihern fördert.

Im Auftrag der Gemeinden Hedingen und Bonstetten wurde die Aufwertung durch die Fachspezialisten der Holinger AG und der Quadra GmbH ausgearbeitet und mit den kantonalen Fachstellen, dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL), der kantonalen Fisch- und Jagdverwaltung sowie den angrenzenden Landwirten abgestimmt. Der Gemeinderat hat das Projekt zur ökologischen Aufwertung des Figgrabens mit einem Budget von CHF 127'000 inkl. MwSt. genehmigt. Die Kosten werden dem Biodiversitätsprogramm 2024 - 2026 (CHF 240'000) angelastet und sollen gleichzeitig durch Subventionen aus dem Förderprogramm "Vielfältige Zürcher Gewässer" unterstützt werden. Die Firma SKW AG, Zürich, wurde mit der Umsetzung beauftragt. Die Aufwertungsarbeiten sollen im Mai 2025 beginnen.

Biodiversität Schaugarten Försterland
Der Gemeinderat hat am 3. Oktober 2023 das Leitbild Biodiversität verabschiedet und sich für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität ausgesprochen. Die Naturschutzkommission hat mit fachlicher Unterstützung der Wivena GmbH die Idee entwickelt, das gemeindeeigene Grundstück Nr. 160 an der Oberdorfstrasse – auch "Försterland" genannt – als Schaugarten umzugestalten. Ziel ist es, Flächen zu schaffen, die nicht nur als Inspirationsquelle für naturnahe Elemente, sondern auch als Begegnungsort dienen sollen.

Die Flächen sollen strukturreich gestaltet werden, um Platz für eine möglichst hohe Artenvielfalt zu bieten. Geplant sind u. a. folgende Elemente: Blumenwiese, Blumenrasen, Magerwiese, Wildstaudenrabatte/Krautsaum, Totholz (Baumstämme), Asthaufen, Trockenmauer, Sandlinse für Wildbienen, magere Ruderalfläche, Obst- und Beerenpflanzen (Naschgarten) sowie ein Wasserbereich. Der Gemeinderat hat der Projektidee zugestimmt, die dem Biodiversitätsprogramm 2024 - 2026 (CHF 240'000) angelastet werden soll. Im weiteren Verlauf wird ein Detailkonzept erarbeitet und dem Gemeinderat zur Kreditgenehmigung vorgelegt.

Erneuerung Personenaufzug Werkgebäude
Im Werkgebäude verbindet ein aussen an der Gebäudefassade installierter Plattformaufzug (Baujahr 2000) das Erdgeschoss mit dem ersten Obergeschoss (Werkhofsaal) und gewährleistet somit den behindertengerechten Zugang.

Bei den jährlichen Wartungs- und Servicearbeiten zeigte sich zunehmend, dass Ersatzteile schwer zu beschaffen sind, um eine einwandfreie und gesetzeskonforme Funktion sicherzustellen. Der Gemeinderat hat daher für die Erneuerung des Personenaufzugs einen Kredit von CHF 70'000 inkl. MwSt. im Budget 2025 genehmigt. Der Auftrag wurde an die Firma Högg Liftsysteme AG, Lichtensteig vergeben.

Werkgebäude und Sammelstelle - Photovoltaikanlage mit E-Ladestationen
Die Idee, eine Photovoltaikanlage (PVA) auf den Dächern des Werkgebäudes und der Sammelstelle zu installieren, wurde bereits 2023 diskutiert. Aufgrund der hohen Investitionskosten im Verhältnis zum Eigenstromverbrauch hatte der Gemeinderat damals weitere Optionen geprüft.

Schliesslich wurde die Möglichkeit gefunden, die Dachflächen für eine PVA zu vermieten, anstatt eine eigene Anlage zu errichten. Mit der Firma Solarify GmbH, Wabern (Köniz), die u. a. eine Anlage in Frohmoos bereits betreibt, konnte ein Konzept erarbeitet werden, welches die Dachnutzung zum Betrieb einer PVA sowie die Abnahme des produzierten Stroms (Zusammenschluss zum Eigenverbrauch, ZEV) umfasst. Dank der Komplettlösung der Solarify GmbH erhält die Gemeinde Hedingen eine Solaranlage auf dem Dach des Werkgebäudes und der Sammelstelle ohne eigene Investitionen. Die Gemeinde vermietet die Dachflächen und erhält dafür eine regelmässige «Dachprämie». Solarify GmbH übernimmt die Finanzierung, die Installation und den Betrieb der PVA. Der Gemeinderat hat dem Vertrag zur Dachnutzung für 30 Jahre zugestimmt.

Gleichzeitig sollen zwei öffentliche E-Ladestationen auf dem Parkplatz der Schulanlage Schachen realisiert werden, die direkt mit Strom aus dieser Anlage versorgt werden.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats:

- Genehmigung der angepassten Tarife ab 1. April 2025 für die Kinderspitex Zürich (Kispex) sowie die Stiftung KIFA Schweiz
- Kenntnisnahme der Revisionsberichte der Baumgartner und Wüst GmbH über die "gesetzlich wirtschaftliche Hilfe" sowie dem "Geldverkehr 2024"
- Zustimmung der Abrechnung für die Jahre 2023 und 2024 zum Grundauftrag des Zentrumplanungs-Syntheseprojekts und zur Kostenverteilung zwischen Privateigentümern und Gemeinde
- Abnahme der Kreditabrechnung für die Photovoltaikanlage auf dem Kioskgebäude beim Hedinger Weiher mit Gesamtkosten von CHF 38'313.10 inkl. MwSt.

Erteilte Baubewilligungen

- Klaus Schiller und Daniela Stutz Schiller, Aentlerweg 8, 8932 Mettmenstetten / Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 580, Neubau Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen, Kaltackerstrasse 10
- Marco Schweizer, Sunnmattstrasse 1, 8908 Zwillikon / Erstellung Carport für LKW, Maienbrunnenstrasse 9
- Severin Bruttin und Sabrina Nussbaumer, Rütistrasse 10, 8908 Hedingen / Erstellung Nebengebäude (bereits erstellt), Rütistrasse 10

Hedingen, im Januar 2025